

Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2014)
Heft: 1

Artikel: Instruktorenschulungen : qualifiziertes Betriebspersonal
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419322>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

QUALIFIZIERTES BETRIEBSPERSONAL

6 **Der Gotthard-Basistunnel ist ein komplexes und anspruchsvolles Bauwerk. Nicht nur die Projektierung und der Bau der neuen Basislinie erfordern viel Know-how und Fachkompetenz, sondern auch deren Betrieb.**

Der Gotthard-Basistunnel ist der längste Tunnel der Welt. Entsprechend komplex ist auch der Betrieb dieses Bauwerks. Für das Erlangen der Betriebsbewilligung muss die SBB AG dem Bundesamt für Verkehr (BAV) nachweisen, dass alle beteiligten internen und externen Mitarbeitenden über die nötigen Qualifikationen für den Betrieb der neuen Linie verfügen. Bis zur Inbetriebsetzung des Gotthard-Basistunnels im Jahr 2016 müssen deshalb rund 3500 Mitarbeitende der SBB AG und der externen Ereignisdienste geschult werden. Die Ausbildung erfolgt nach dem System «Train to Train»: Fachinstruktoren der SBB AG werden ausgebildet, um wiederum die eigenen SBB-internen Mitarbeitenden zu schulen. Die Ausbildung ist aufgeteilt in die Bereiche Erhalten, Betreiben, Fahren und Intervention.

Die Schulung gliedert sich in zwei Phasen. Die erste Phase, in der die AlpTransit Gotthard AG den SBB-Fachinstruktoren die Grundlagen vermittelt, läuft seit Beginn dieses Jahres. Ziel dieser bereichsübergreifenden Phase ist es, eine Übersicht über alle Anlagen und deren Hauptfunktionen zu erhalten sowie die Prozesse in den verschiedenen Betriebsarten zu kennen. Zudem werden die

verschiedenen Arbeitsfelder und die Zusammenarbeit bei möglichen Störungen und Ereignissen beleuchtet. Erst danach erfolgt, aufbauend auf der ersten Phase, die Vertiefung in den einzelnen Bereichen. Diese Vertiefungsphase startet Mitte 2014 und dauert bis Herbst 2015. Zuständig für die Ausbildung der Fachinstruktoren sind in dieser Phase die Bahntechnikunternehmen, die die Anlagen projektieren und eingebaut haben.

Parallel zur Ausbildung der Instruktoren finden ab Herbst 2014 unter der Leitung der SBB die ersten Schulungen der 3500 SBB-Mitarbeitenden statt.

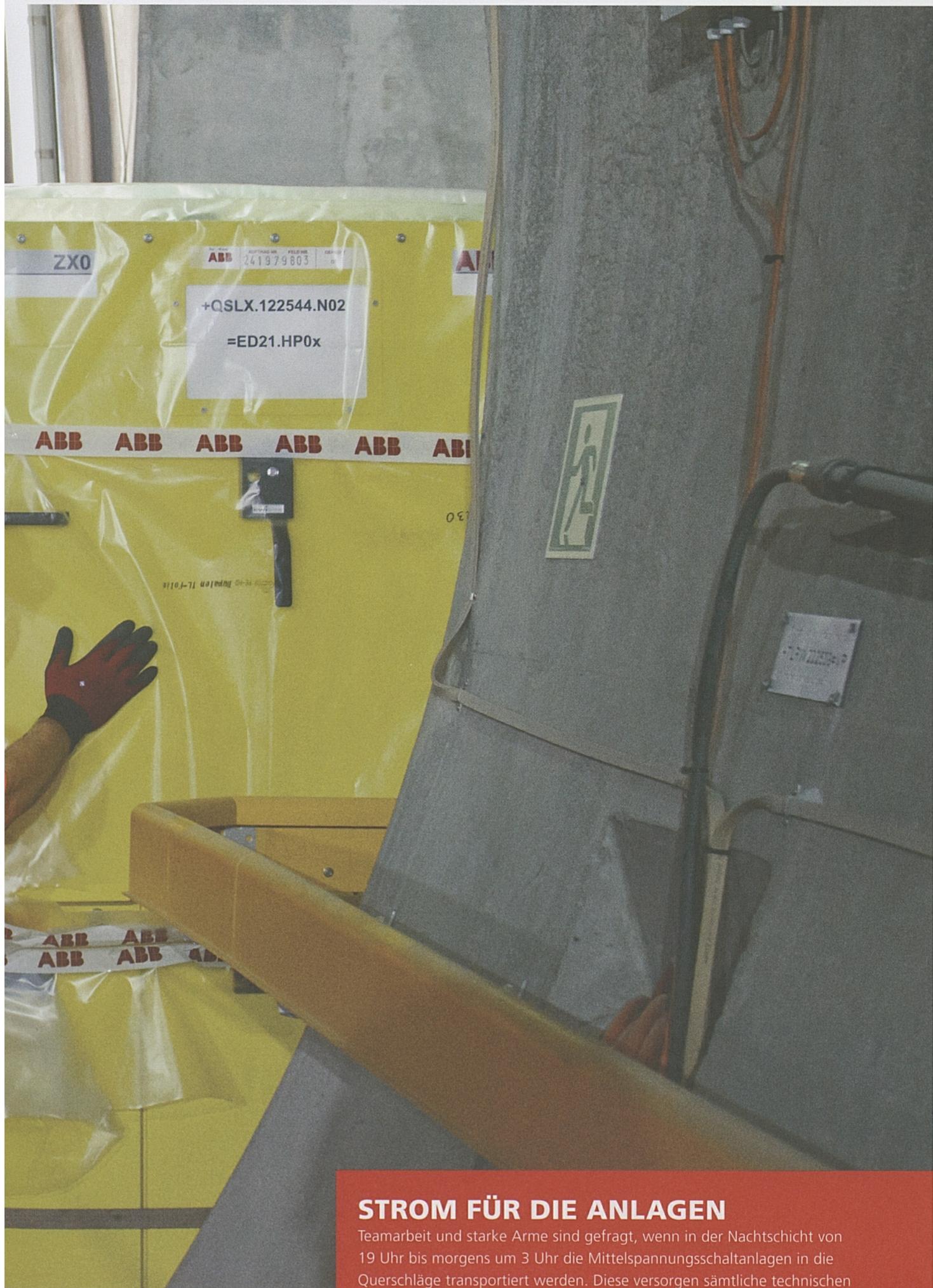
Christopher Kennepohl schult in der Betriebszentrale Centro d'esercizio di Polleggio (CEP) die Fachinstruktoren der SBB.





«BEI JEDEM ZWEITEN QUERSCHLAG
HÄLT UNSER ZUG AN. DANN MUSS ES
SCHNELL GEHEN. IN WENIGEN MINUTEN
PLATZIEREN WIR JE ZWEI MITTELSPAN-
NUNGSSCHALTANLAGEN.»





STROM FÜR DIE ANLAGEN

Teamarbeit und starke Arme sind gefragt, wenn in der Nachtschicht von 19 Uhr bis morgens um 3 Uhr die Mittelspannungsschaltanlagen in die Querschläge transportiert werden. Diese versorgen sämtliche technischen Anlagen und Einrichtungen zuverlässig mit Strom. 176 Stück sind es insgesamt zwischen Erstfeld und Bodio.